

Protokoll**Bitte die gelb hinterlegten Stellen und Termine besonders beachten.**

Projekt:	«Zukunft Archive und Museen»
Betreff:	Zweites Treffen «Geschichtsforum Zürcher Oberland»
Datum /Zeit:	22. November 2017/16.30 Uhr
Ort:	Stadthaus Uster
Teilnehmende:	Niklaus Belser (NiB), Cornel Doswald (CD), Martin Gabathuler (MG), Hansrudolf Galliker (HG), Kaspar Kägi (KK), Jean-Pierre Kuster (JPK), Lucas Nicolussi (LN), Andrea Schwarz (AS), Johannes Wahl (JW), Caroline Vetsch (CV), Wolfgang Wahl (WW), Hans Thalmann (HTH), Nora Beck (NB)
Verfasserin:	NB
Beilagen:	Programm zweites Treffen, «Geschichtsforum Zürcher Oberland» Stand 15. Januar 2018
Verteiler:	Alle auf der Liste «Geschichtsforum Zürcher Oberland» Aufgeführten

Traktandum	Wer	Wann
<p>1. Begrüssung</p> <p>HTH begrüsst am heutigen für Uster historischen Tag zum zweiten «Geschichtsforum Zürcher Oberland». Das erste vom 17. Januar 2017 befasste sich mit den Fragen einer 1816-Publikation, einer Website «Geschichtsforum Zürcher Oberland» und einer regionalen Geschichtsschreibung. Inzwischen hat die KuKoZo die Geschichtsforschung und Geschichtsvermittlung in den Leistungsauftrag des Projekts «Zukunft Archive und Museen» aufgenommen. Beauftragte sind WW, HTH und Pat Alder.</p>		
<p>2. Was gibt es Neues?</p> <p>Der Ustertag vom 22. November 1830 und vor allem der zwei Jahre spätere Usterbrand bieten sich weiterhin als Thema an, ist doch in den letzten Jahren nicht viel über ihre Bedeutung berichtet worden. Im Moment ist aber noch nichts geplant.</p> <p>Unter den Titel «Wir alle schreiben Geschichte» strebt ein Projekt des Bildungszentrums Uster BZU folgenden Zustand an: <i>Die Schülerschaft und der Lehrkörper des Bildungszentrums Uster kennen die – mit der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung verwobene – Geschichte ihrer Schule. Sie wissen, dass sie alle diese Geschichte in irgendeiner Weise weiterschreiben. Das Archiv des Bildungszentrums wird laufend nachgeführt und ist leicht zugänglich. Die Aufarbeitung und Vermittlung der BZU-Geschichte sowie die Auseinandersetzung mit der Zukunft des Bildungszentrums gehören zum Leben der Schulen.</i></p> <p>Stadtarchiv Uster: 2017 wurde kein Publikationsauftrag vergeben. Fürs 2018 ist einer geplant. Neu: Onlinekatalog, um mit der Digitalisierung mitzuhalten.</p> <p>Die Kirchengeschichte von Turbenthal und Wila wurde mit der Ausstellung «Sitte und Seelenheil» aufgearbeitet, Teile davon sind zwei Heimatspiegel. In Turbenthal ist ein Privatbestandsarchiv entstanden. Im Dezember 2017 erscheint ein Heimatspiegel zum Frauenverein Wila und im November 2018 einer zur Tösskorrektur.</p> <p>Das Projekt «Industrielandschaft Zürcher Oberland» läuft. Ein Heimatspiegel zum Thema ist bereits erschienen. Ein weiterer wird geplant, sobald die Einführungsschrift mit sozialen und politischen Aspekten ergänzt ist.</p> <p>Die erste Etappe des überarbeiteten Industriepfades wird im Frühling 2018 eröffnet.</p>	<p>JPK</p> <p>NiB</p> <p>LN/CV</p> <p>WW</p> <p>CD</p>	<p>2018 ff.</p> <p>2018</p> <p>2018</p> <p>2018</p>

<p>3. Website «Geschichtsforum Zürcher Oberland»</p> <p>Die Idee einer Plattform, wo man sich über den Stand der Geschichtsforschung und -Vermittlung im Zürcher Oberland informieren und austauschen kann, wird nach wie vor begrüsst. Auf der Website www.zürioberland-kultur.ch könnte eine entsprechende Unterseite eingerichtet werden. Allerdings muss die Frage der Pflege gelöst werden. Die Koordinationsstelle kann die Inhalte abfüllen, diese müssen jedoch von den Geschichtsforschenden geliefert werden. HTH und NB verfolgen die Idee weiter.</p> <p>Weiterhin ist das Adressregister der Archive und Museen in der Region ajour zu halten.</p> <p>Nachtrag: Inzwischen ist die dem Protokoll angehängte Liste «Geschichtsforum Zürcher Oberland» Stand 15. Januar 2018 erstellt worden. Sie soll auf der erwähnten Unterseite publiziert und laufend aktualisiert werden. Alle auf der Liste Aufgeführten werden gebeten, bis Ende Januar 2018 die Angaben zu überprüfen, vor allem die Rubrik «geplant, denkbar» zu ergänzen und das Okay zur Veröffentlichung zu geben.</p>	<p>HTH/ NB</p> <p>NB</p> <p>alle</p>	<p>Januar 2018</p> <p>laufend</p> <p>31. Januar 2018</p>
<p>4. 1816 in Wikipedia</p> <p>Kaspar Kägi versucht zusammen mit Nina Santner zunächst einige wenige Ergänzungen und Korrekturen in den bestehenden 1816-Artikeln anzubringen. Gelingt dies, wird man zusammen mit allen 1816-Forschenden aus dem deutschsprachigen Raum ganze Abschnitte oder gar einen eigenen Artikel zu platzieren suchen.</p>	<p>KK</p>	<p>2018</p>
<p>5. Anregungen</p> <p>Der monatlich erscheinende «Heimatspiegel» der Tageszeitung «Zürcher Oberländer» ist nach wie vor ein sehr geeignetes Gefäss, um einzelne Forschungsergebnisse zu publizieren. Die Geschichtsforschenden sind aufgerufen, davon weiterhin Gebrauch zu machen.</p> <p>Eine zusammenhängende Geschichte des Zürcher Oberlandes zu schreiben, bleibt nach wie vor ein erstrebenswertes Ziel. Die Einführungsschrift zur Industrielandschaft Zürcher Oberland könnte ein erster Baustein dazu sein. Die Idee ist am nächsten Geschichtsforum weiter zu diskutieren</p>	<p>alle</p> <p>Forum</p>	<p>laufend</p> <p>30. Nov. 2018</p>
<p>6. Nächstes «Geschichtsforum Zürcher Oberland»</p> <p>Das dritte «Geschichtsforum Zürcher Oberland» findet am Donnerstag, 29. November 2018, von 09.15 – 11.15 Uhr im Stadthaus Uster statt. Statt zu einem Apéro sind anschliessend alle Teilnehmenden zu einem Gang durch den Ustermer Märt mit kleiner Zwischenverpflegung eingeladen.</p>	<p>alle</p>	<p>29. Nov. 2018</p>

Bauma, 29.11.2017/17_5126